

wie in Dalmatien, wo *machao* oft zum Riesen wird, bis jetzt nicht beobachtet. Streckenweise geradezu gemein, die vorüberhastenden Züge jagen ganze Schwärme auf. Im Aspromonte eher selten, bei Delianova 700 m, im Polsibecken auf dem Wege von Polsi nach San Luca Anfang VII mehrfach in schadhafte Stücken, hier oft keine recht typischen *sphyrus* mehr. 1 Stück auch auf den P. de Reggitani bei 1700 und 1 weiteres auf dem Gipfel des Montalto beobachtet.

2. *P. alexanor* Esp. Ein einziges stark zeretztes, aber noch sehr gut erkennbares Stück am 22. VI. 1920 oberhalb San Luca am Ostabhang des Aspromonte bei etwa 350 m Seehöhe von mir gefangen. Vom zoogeographischen Standpunkte aus sicher ein hochinteressanter Fund! Ein weiterer Beweis für die ehemals bestandene Festlandsbrücke Südillyrien—Süditalien (bzw. Monte Gargano), über welche sich diese zweifellos orientalische Art bis nach Südfrankreich vorgeschoben hat, nachdem ihr der Weg über die damals vereiste Poebene gesperrt war. Vielleicht werden später noch weitere Zwischenstationen dieser so lokal (und meist sehr selten!) auftretenden Art gemeldet¹⁾.

3. *P. sinon* Poda (= *podalirius* L.) cfr. Vrty. L. S. J. pp. 174/6 und 190! G. v. *sinon vernus* Vrty., g. aest. = *sinon* Poda (= *podalirius zancleus* Zeller.), während unter *podalirius* L. richtig *Feisthameli Lotteri Lotteri* Aust. zu verstehen ist. In ganz Unteritalien verbreitet, von mir aber überall als Seltenheit angetroffen, nur im Petracebett bei Gioia Tauro mehrfach. Im Hochsommer überall in der f. *sinon sinon* (= *zancleus*), die Juni-Form der hohen Lagen von Sorrent, Cocuzzomassiv und wohl auch im Aspromonte stehen näher bei *intermedia*-Grund als bei typ. *sinon sinon* und *sinon vernus*. Funde: *sinon intermedia* Villa Giusso auf Sorrent, 1200 m Anfang VI 1 Stück fast frisch, Monte Martinello bei etwa 1100 m 15. VI. selten; *sinon sinon* Faitohänge und Collo Faito Mitte VII. frisch (300—1100 m), Torre Annunziata bei Neapel 14. VI. 1 ♀, Umgebung Paola nicht selten, oft in sehr großen, bleichen Stücken mit ganz weißem Abdomen, VI., im VII. abgeflogen, im Petracebett bei Gioia Tauro nicht selten und recht typisch, im Aspromontestocke bei Delianova, im Polsibecken bei 950 und auch bei 1400 m, stellenweise, so an den Hängen des M. Tinna ziemlich häufig in sehr großen Stücken.

4. *Thais polyvena* trs. ad f. *cassandra* Hbn. Bis jetzt nur 2 Fundstellen bekannt: Faitohänge in Kastanienwald bei etwa 800 m und Höhen um San Fili 600—800 m, hier in Anzahl (Anfang Juni, späte Flugzeit!). Bei Delianova glaube ich Fraßspuren an *Aristolochia* gefunden zu haben (cfr. Stdr. L. A. p. 286). Von Illyriern nicht wesentlich verschieden, aber doch keine reinen *cassandra*, bei denen das Schwarz überwiegt. Ab. *bipunctata* Cosm. im Faitogebiet (Stdr.). Von VERITY aus dem Vallombrosa (Paterno 21. V.) und aus der Umgegend von Florenz (April, Mai, *hypermnestra* Scop.) angeführt.

1) TURATI „Nuove forme di Lepidotteri IV“ (Nat. Sicil. 1919) meldet nun ebenfalls die Art von derselben Lokalität (p. 12).

(Fortsetzung folgt.)

Liste neuerdings beschriebener und gezogener Parasiten und ihre Wirte VIII.

(Fortsetzung.)

Sclerodermus immigrans	Calotermes cantaneus
	Caryoborus gonagra
	Coptops aedificator
	Gnathocerus cornutus
	Lagocheirus obsoletus
	Neoclytarlus euphorbiae
	Schistoceros cornutus
	Synoxylon cornigerum
	Tribolium ferrugineum
	Xystocera globosa
	Clytarlus indecens
	Ceroplastes mimosae
	Argyresthia alternatella
	Thammurgus euphorbiae
	Bruchus affinis
	Chrysomphalus dictyospermi
	Neoclytarlus euphorbiae
	Musca fergusonii
	hilli
	terraereginae
	vetustissima
	Pycnosoma rufifacies
	varipes
	Sarcophaga misera
	Stomoxys calcitrans
Spalangiomorpha fasciatipennis	Calandra oryzae
Spathius brachyrus	Pissodes strobi
	pedestris
	rubidus
	trifasciatus
Spilocryptus exannulatus	Gastrallus laevigatus
	Sinoxylon sexdentatum
	migrator
	Melanophila fulvoguttata
	propodeum
Stauropodoctonus mauritii	Polychrosis viteana
	Saturnia pavonia
	Polychrosis viteana
	Diatraea saccharalis crambidoides
Stenomiesius rufescens	Nepticula aurella
	Simaethis nemorana
Stiboscopus brooksi	Capronius inaequalis
Stylocryptus brevis	Carpocapsa pomonella
Sycophyrus hesperophanis	Hesperophanes griseus
Taftia saissetiae	Saissetia hemisphaerica
Tarsostenus univittatus	Lycetus impressus
Telenomus ashmeadi	Chlorochroa sayi
	Notolophus antiqua
	Edessa rufomarginata
	euproctidis
	Euproctis conspersa
	Hemerocampa leucostigma
	poeta
Tersilochus flavicornis	Caligula japonica
	Nematus gallicola
	moderator
	Ceutorrhynchus cyanipennis
	straminipes
	Pontania capreae
Tetrastichus atrocoeruleus	Hylotoma rosae
	bruchophagi
	dispar
	Oecanthus pellucens
	giffardianus
	Ceratitis capitata

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Liste neuerdings beschriebener und gezogener Parasiten und ihre Wirte VIII. 28](#)